Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 94 (2019)
Heft: 9

Artikel: Mowag : neuer Motor für den Duro von Fiat
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-868518

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mowag: Neuer Motor für den Duro von Fiat

Der mit dem Werterhalt des Duro beauftragte Generalunternehmer Mowag fand mit dem Motorenlieferanten Fiat eine Lösung. Der Duro wird mit dem Motor F1C ausgerüstet. Am 12. Juli 2017 wurde dieses modernes Turbo-Dieselaggregat, das die EURO-6 Abgasnorm erfüllt, ausgewählt. Dieser ökologische Vorteil gab für Armasuisse den Ausschlag.

Medienmitteilung der Armasuisse vom 12. Juli 2019 zur Werterhaltung Duro, gekürzt

Ermatingen, 8. August 2019: Östlich der grossen Werkhalle, in der Mowag insgesamt 2220 Duro erneuert, stehen Duro zur Abfahrt bereit. Wie Armasuisse und Mowag mitteilen, wurde am 12. Juli 2019 als neuer Motor ein Turbo-Dieselaggregat von Fiat ausgewählt, das die strenge EURO-6-Abgasnorm erfüllt.

Ende November 2018 hatte der Generalunternehmer Mowag die Armasuisse darüber in Kenntnis gesetzt, dass der Motorenlieferant Steyr ein gerichtliches Sanierungsverfahren beantragte. Die Lieferung der Steyr-Motoren konnten nicht mehr sichergestellt werden.

Die seit Monaten andauernde ungewisse Situation im nach wie vor laufenden rechtlichen Verfahren veranlasste Mowag, alternative Lösungen zu prüfen. Nun hat Mowag der Armasuisse den Vorschlag unterbreitet, die Duro mit einem anderen Motor auszurüsten. Diesen Vorschlag hat Armasuisse angenommen. Es handelt sich dabei um den F1C-Motor von FPT, Fiat Powertrain Technologies. Dieses moderne Turbo-Dieselaggregat erfüllt die derzeit gültige strenge EURO-6 Abgasnorm und hat eine effizientere Motorenleistung.

Ökologische Vorteile

Im Zuge der Bestrebungen, die Nachhaltigkeit im VBS zu verbessern, überwiegen die klaren Vorteile bei der Ökologie die zusätzlichen Kosten.

Zur Debatte stand auch, einen Motor mit der älteren EURO-3-Norm zu wählen. Diese Lösung hätte für Armasuisse kostenneutral ausgeführt werden können, würde aber nicht die heutigen Ansprüche an die Nachhaltigkeit erfüllen. Der Wechsel auf die strenge EURO-6 Norm und der damit verbundene Einbau eines Abgasnachbehandlungssystems führt zu Mehrkosten, an denen sich Armasuisse mit 3500 Franken pro Fahrzeug beteiligt.

Diese Zusatzkosten werden im Rahmen des vom Parlament mit dem zusätzlichen RP 2015 bewilligten Kredits von 558 Millionen Franken aufgefangen.

Der Motorenwechsel führt zu einer zeitlichen Verzögerung des Gesamtprojektes. Das genaue Ausmass wird zurzeit abgeklärt. Dabei wird weiterhin eine Einflottenstrategie verfolgt: Alle mit dem bisherigen Motor ausgerüsteten Duro werden auf den EURO-6 Motor umgerüstet. Die Mehrkosten werden von Mowag übernommen. *arma/jsta.*

Aus dem Mowag-Bulletin

Die Produktion für die 2220 Duro kann neu geplant werden. Die Chance wird genutzt, den EURO-3 Motor durch das umweltfreundliche EURO-6 Turbo-Dieselaggregat zu ersetzen.

Der Wechsel des Motorenlieferanten zielt darauf ab, die Produktionsplanung sicherzustellen, die Leistung des Fahrzeugs zu garantieren und die Produktion für alle Schweizer Partner wiederaufzunehmen, die als Unterlieferanten zu diesem Programm beitragen. Bis zu 170 kleine und mittlere Unternehmen beteiligen sich an dem Programm.

Der neue Motor wird auch die Leistung des Fahrzeuges verbessern und dokumentiert das Engagement von Armasuisse für die Umwelt. Nach der Umstellung des Produktionsprozesses werden die noch mit den EURO-3 Motoren ausgerüsteten DURO laufend mit EURO-6 Motoren umgebaut.

Die Werterhaltung umfasst die Sanierung des Grundfahrzeuges, einen neuen Motor inklusive Partikelfilter, eine neue Fahrzeugelektrik und -beleuchtung, die Überarbeitung der Bremsanlage, die Integration eines Antiblockiersystems (ABS) und eines elektronischen Stabilitätsprogramms (ESP) sowie einen neuen Mannschaftsaufbau mit integriertem Überrollschutz und 4-Punkte-Gurtsystem. *mowag/pko*